

QUICK START

BR-800



8-Spur Digital-Recorder mit Software-Paket

UNFASSBAR!!! Dieser kleine, flache, schicke Recorder ist bis zum Rand mit tollen Funktionen vollgestopft:

4 Spuren Aufnahme gleichzeitig, 8 Spuren Wiedergabe gleichzeitig, 64 Spuren insgesamt, Effekte satt für Vocals (inkl. Harmonist aus dem VE-20) und E-Gitarre & Akustikgitarre & Bass (inkl. Amp-Modeling aus GT-10) und Linesignale, Loop-Recording für das "Loopen" von Aufnahmen (S. 41), kompletter Drumcomputer, Mastering-Sektion, usw. ... alles elegant steuerbar über Sensortaster.

Außerdem ist noch reichlich lecker Software für PC und Mac dabei: Treiber, Drum-Editor, Converter-Software (zum schnellen Rein- und Rausladen von Spuren und Songs), 1 Gigabyte Drumloops und Playbacks zum Komponieren und Jammen sowie die Recording-Software CAKEWALK SONAR 8.5 LE (nur für PC), für die der BR-800 als Audio-Interface und "Fernbedienung" funktioniert.

In diesem QUICK START gucken wir uns das alles mal an. Wenn Du noch keine Erfahrung mit Recordern hast, nimm' die sehr gute deutsche Anleitung zur Hilfe. Lass' Dich nicht von den 158 Seiten abschrecken, es ist halt alles ausführlich erklärt, starte auf Seite 3 mit der Übersicht und lies' die Kurzanleitung auf Seite 21.

DER BR-800 ZUM IDEEN FESTHALTEN (EASY RECORDING, S. 26)

Wer kennt das nicht? Du hast eine Songidee im Kopf, aber bis der Rechner hochgefahren ist, ist die Melodie schon wieder weg. Der BR-800 hilft Dir schneller: Schalte POWER auf on, schließe z.B. Deine Gitarre an den GUITAR/BASS Eingang rechts vorn und einen Kopfhörer an die Buchse links vorn an. Tippe auf den EZ REC ("Easy Recording") Taster, "NEW SONG" wird im Display angezeigt, tippe auf den ENTER-Taster. Jetzt musst Du im Display nur noch zwei grundlegende Dinge einstellen: Die Klangquelle und die Musikrichtung.



Drehe am Datenrad, bis z.B. "SIMUL (E+Mic)" im Display steht, der E-Gitarreneingang und die internen Mikros sind simultan aktiviert. Jetzt einmal auf den Pfeiltaster nach rechts tippen (neben dem Datenrad), und als Kategorie z.B. "BALLAD" einstellen, ENTER. Der BR-800 hat jetzt einen passenden Gitarrensound und ein passendes Drumpattern für Dich ausgewählt. Drücke nochmal ENTER, und Dein neuer Song wird erzeugt. Drücke REC und dann PLAY, und spiele und singe

Deine Songidee zu den Drums ein (die Fader dürfen natürlich nicht auf null sein, und evt. musst Du den REC LEVEL-Regler ein bißchen weiter aufdrehen). Falls Du ein anderes Tempo brauchst, "wandere" mit den Pfeiltastern im Display herum, bis das Tempo (Viertelnote und Zahl) unterstrichen ist, und stelle das gewünschte Tempo mit dem Drehregler ein. Oder tippe zweimal im Takt auf den TAP TEMPO-Taster.

DER BR-800 ALS STEREO FIELD-RECORDER (SONG SKETCH, S.50)

Es geht noch schneller: Wenn Du eine Idee, eine Probe oder ein Konzert mitschneiden willst, drücke einfach auf den SONG SKETCH-Taster: Der BR-800 verwandelt sich in Stereo Field-Recorder:



Einfach REC drücken, und der BR-800 nimmt über die beiden eingebauten Kondensator-Mikrofone in Stereo auf. Eventuell mit dem REC LEVEL-Regler noch aussteuern, die Anzeigebalken sind rechts im Display zu sehen. Nach dem Drücken des STOP-Tasters wird die Aufnahme im "wav"-Format gespeichert und ist durchnummeriert im Display zu sehen (schwarz hinterlegt). Hast Du mehrere wav-Dateien, kannst Du sie mit dem Datenrad auswählen, zum Abspielen drücke PLAY.

Um an Deine wav-Songs ranzukommen, kannst Du z.B. die SD-Karte einfach entnehmen und in Deinen Computer stecken: Im ROLAND-Ordner findest Du den SKETCH-Ordner, der alle Dateien enthält (wie man den BR-800 über USB anschliesst, siehe Rückseite). Zum Verlassen des SONG SKETCH-Mode einmal den EXIT-Taster drücken.

DER BR-800 ALS AUFNAHMESTUDIO FÜR EINE KOMPLETTE SONGPRODUKTION (S. 36)

Natürlich kannst Du mit dem BR-800 auch komplette Songs produzieren (siehe auch Anleitung ab S. 36):

Neuen Song anlegen: Drücke den MENU-Taster (unter dem Du alle Einstellungen für den BR-800 findest) und gehe mit den Pfeiltastern auf SONG, dann ENTER drücken, "NEW" auswählen, 3x ENTER, fertig.

Eingang auswählen: Drücke den MENU-Taster, wähle INPUT SELECT, dann ENTER drücken, und wähle eine der vielen Eingangsoptionen (sind schön mit Grafiken dargestellt), zurück mit 2x EXIT.

Effekte wählen: Drücke den COSM EFFECTS-Taster. Je nach gewähltem Eingang hat der BR-800 schon die richtige Effekt-Sorte ausgewählt (z.B. Gitarren-Sounds mit Amp-Modeling oder 4-fach Limiter bei Verwendung von 4 Mikros). Wähle mit dem Datenrad eines der Preset-Effekteinstellungen (für Gitarre/Bass z.B. P01 bis P80). Der Effekblock wirkt immer für den Eingang, unter LOCATION im Display kannst Du diese Position aber auch verändern (um z.B. "trocken" aufzunehmen und die Effekte trotzdem bei der Aufnahme zu hören).

Aussteuern: Wenn Du die Inputs (1 bis 4) benutzt, steuere INPUT SENS so aus, das bei den lautesten Signalen die rote PEAK-Anzeigen nur schwach leuchten. Den Aufnahmepegel stellst Du mit dem REC LEVEL Regler so ein, dass die lautesten Töne links im Display zwischen -6dB und 0 dB ausschlagen.

Auswahl der Aufnahmespur: Der BR-800 schlägt automatisch eine (oder mehrere) Spuren vor. Willst Du auf anderen Spuren aufnehmen, drücke einfach den gewünschten REC-Taster unter den Fadern.

Aufnahme: Drücke den REC-Taster, dann den PLAY-Taster, los geht's! Nach der Aufnahme STOP drücken, dann ZERO (um an den Songanfang zu springen) und PLAY (zum Anhören).

V-TRACKS: Wenn Du z.B. mehrere Versuche für ein Gitarrensolo aufnehmen willst, benutze die V-Tracks. Zu jeder Spur (z.B. Spur 3) gibt es 7 weitere Unterspuren für 7 weitere Versuche. Drücke den TRACK-Taster, wähle V-TRACK, ENTER, wähle mit den Pfeiltastern die Spur 1 bis 8 und mit dem Datenrad den V-Track. Zurück mit 2x EXIT.

Effekte für die Spuren: Für jede der acht Spuren gibt es noch Effekte, die beim Abspielen der Aufnahmen zugemischt werden können: Drücke den TRACK-Taster, wähle z.B. REVERB (Hall), ENTER, und wähle mit den Pfeiltastern jeden Regler an und stelle den Hall-Anteil ein. Wichtig ist auch PAN (Panning), um jede Spur an einer etwas anderen Position im links-rechts-Stereobild zu plazieren (Gitarre z.B. links außen, Bass leicht rechts etc.).

Mixing und Mastering: Wenn Du alle Spuren aufgenommen hast, stellst Du die Lautstärkeverhältnisse mit den Fadern ein. Jetzt wird alles auf eine Stereo-Masterspur überspielt, und diese Stereospur wird mit den Mastering-Effekten radiotauglich "aufgepumpt" - das alles ist in der Anleitung ab Seite 111 beschrieben.

DER BR-800 ALS PLAYBACK-MASCHINE MIT KLIKK-AUSGANG (S. 133)

Viele Bands spielen heutzutage mit **Playbacks auf der Bühne**, z.B. für Keyboardspuren oder Chöre. Ein Laptop ist immer noch ein Risiko (Absturz) und braucht ein Audio-Interface. **Der BR-800 ist klein und handlich und kann den Klick getrennt ausgeben:**

Drücke dazu wieder auf den **MENU**-Taster, gehe auf **OUTPUT**, drücke **ENTER**. Stelle im Menübild als **OUTPUT MODE** die Option **"SPLIT"** ein, so dass alle Spuren aus den LINE OUT Cinchbuchsen, die BR-800 RHYTHM-Spur aber aus den Kopfhörern kommt.



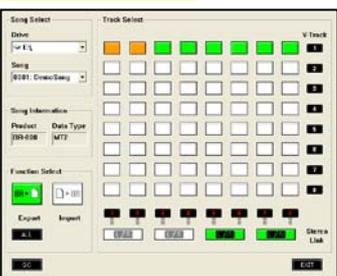
Jetzt stellst Du auf der extra **RHYTHM-Spur** des BR-800 ein **Metronom** ein: Drücke den **RHYTHM-Taster** und nimm' alle Einstellungen wie im Bild zu sehen vor, inklusive des Tempos Deines Songs.

Jetzt kannst Du alle Chöre oder Playbackspuren einspielen. Wenn Du vorproduzierte Playbackspuren benutzen willst, überträgst Du diese am besten mit der WAVE CONVERTER Software in den BR-800. Das geht so ...

DER BR-800 BEIM DATENAUSTAUSCH AM COMPUTER (S. 121)

Sobald Du den BR-800 mit einem **Computer** verbinden willst, musst du zunächst den für Dein Betriebssystem passenden **Treiber installieren**: Beiliegende **Daten-DVD** in den Computer, im MAC- oder WINDOWS-Ordner unter **DRIVERS** den Treiber für Dein Betriebssystem aussuchen, auf die **SETUP-Datei** klicken und den Anweisungen am Bildschirm folgen (im Laufe der Installation wird auch der BR-800 über das beiliegende USB-Kabel an den Computer angeschlossen), fertig.

Der BR-800 wird nicht automatisch vom Computer erkannt, Du musst den BR-800 in den **USB-Mode** bringen: Drücke **MENU** und wähle mit den Pfeiltastern **USB** aus, **ENTER**. Nun hast Du fünf Optionen, wie der BR-800 über USB angemeldet wird. Wähle zunächst **"BACKUP"** und drücke **2x ENTER**. Der BR-800 wird als externes Laufwerk mit dem Computer verbunden, und du siehst dort den ROLAND-Ordner (auf der BR-800 SD-Karte), der z.B. den **SKETCH-Ordner** enthält. Abmelden zuerst am Computer und dann am BR-800 mit **EXIT** und **ENTER**.



Verbinde den BR-800 jetzt noch einmal mit dem Computer, wähle aber die USB-Anmeldung **"WAVE CONVERTER"**.

Wähle danach auf der Daten-DVD den **Ordner WAVE CONVERTER** - die Datei darin mußt Du nur entpacken, dann kannst Du den Wave Converter mit Klick auf das Symbol einfach starten, es muß nichts installiert werden.

Wenn der **WAVE CONVERTER** auf **Deinem Computerbildschirm** geöffnet ist, kannst Du unter DRIVE die SD-Karte im BR-800 anwählen, den gewünschten Song wählen, Spuren anklicken und mit EXPORT oder IMPORT diese Spuren exportieren oder z.B. Playbackspuren importieren. BR-800 abmelden mit **EXIT** und **ENTER**.

DER BR-800 ALS VOLLWERTIGER DRUMCOMPUTER (RHYTHM EDITOR)

Wenn Du am BR-800 den **RHYTHM-Taster** drückst, kannst Du fertige Drumpatterns oder Arrangements abspielen oder eigene Arrangements erstellen (S. 87).

Willst Du aber **eigene Patterns kreieren**, musst Du den **RHYTHM EDITOR** von der Daten-DVD auf Deinem Computer installieren. Wenn Du dann den BR-800 unter **MENU** und **USB** mit der Einstellung **"RHYTHM EDITOR"** anmeldest, kannst Du sehr einfach und übersichtlich eigene Patterns und Arrangements erstellen und speichern.



DER BR-800 ALS AUDIO-INTERFACE UND FERNSTEUERUNG

Der BR-800 kann mit seinen Tastern und Fadern auch **Audio-Interface** und **Fernsteuerung (Controller)** für eine Recording-Software sein. Auf der Daten-DVD findest Du z.B. CAKEWALK SONAR 8.5 LE (nur für PC). Alle nötigen Infos zum Aktivieren des BR-800 findest Du in der Anleitung auf S. 119 + 120.

harnisch@rolandmusik.de 30.06.2010